

'Aska' Bolgheri 2017

Castello Banfi



Dass die Brunello-Spezialisten von Castello Banfi auch ein hervorragendes Händchen für Supertuscans haben, stellt diese 2017er-Edition einmal mehr unter Beweis. 91 Punkte ließ der Wine Spectator dafür springen - getoppt von 92 Suckling-Punkten.

Weintyp	Rotwein
Produzent	Castello Banfi
Region	Toskana
Rebsorte(n)	Cabernet Sauvignon Cabernet Franc
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	14 %
Reifepotenzial	bis 2030
Ausbau	Barrique und großes Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black
ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

92/100 Punkte James Suckling

"Aromas of currants and blackberries and hints of mushrooms follow through to a medium body with plenty of fruit, fine tannins and a fresh, fruity finish."

91/100 Punkte Wine Spectator

"This red starts out accessible, packed with ripe plum, cherry, iron and earth flavors accented by oak spice, before dense tannins firm up the finish. Though finely balanced, elegant and fresh, this will take a few years to integrate all its elements. Cabernet Sauvignon and Cabernet Franc." - Bruce Sanderson

Bewertungen und Pressestimmen

90 Punkte - Robert Parker's Wine Advocate

"Their 2017 Bolgheri Rosso Aska shows richness and generous fruit for sure, but the wine is

more streamlined and subdued next to many of the much riper wines made by its peers in this hot and dry vintage. This wine has captured the concentration and spicy nature of the vintage, but it does so without feeling heavy or jammy. There's good balance in the mouth as well, with well managed tannin." - Monica Lerner

90 Punkte - Wine Enthusiast

"This blend of Cabernet Sauvignon and Cabernet Franc opens with aromas of dark-skinned berry, leather and a whiff of mocha. The juicy, balanced palate delivers blackberry jam, star anise and tobacco alongside fine-grained tannins." - Kerin O'Keefe

Falstaff über das Weingut

"Weltweit bekannt für seinen Brunello, ist Banfi im Besitz der Familie Mariani, die zwischen 1978 und 1983 das Castello Banfi in Montalcino gegründet hat. Ein sagenhaftes Landgut mit einer Gesamtfläche von 2830 Hektar. Etwa ein Drittel davon ist mit Weinreben bestockt und der Rest mit Wäldern, Olivenbäumen, Pflaumen, Getreide und anderen botanischen Kulturen bepflanzt. 1979 kaufte die Familie Mariani eine historische piemontesische Weinkellerei, die heutige Banfi Piemonte, die die perfekte Verbindung zwischen der jahrhundertealten piemontesischen Sekttradition und der in der Toskana gewonnenen önologischen Erfahrung darstellte. Die Liebe zur Toskana hat Banfi schlussendlich in letzter Zeit neuen Gebieten nähergebracht, die zu den geschichtsträchtigen der Region gehören: Bolgheri, Maremma, Chianti und Chianti Classico."

Wine in Black-Bewertung: 91P

Eigentlich müsste sich das Castello Banfi schon längst nicht mehr beweisen. Allen voran mit ihrem Brunello steht die Crew des legendären toskanischen Weinguts Jahr für Jahr an der Spitze der Bewertungen. Trotzdem ruht die Equipe nicht eine Sekunde lang. Zu groß ist der Drang, noch mehr Facetten der Toskana in Form eines Weins auf die Flasche zu bringen. Da war es nur eine logische Konsequenz, dass man vor ein paar Jahren nicht nur gen Bolgheri blickte, sondern dort auch gleich Rebflächen erwarb. Seitdem wird dort vor allem Cabernet Sauvignon angebaut. Und ein paar Parzellen Cabernet Franc. Genau diese Trauben finden sich im 'Aska' wieder, der als Supertuscan brilliert. Auch, wenn er einen Trend nicht mitmacht. Denn während bei vergleichbaren Gewächsen kräftig an der Preisschraube gedreht wird, denkt man bei Castello Banfi gar nicht daran, dabei mitzumachen. Trotz der hohen Bewertungen wie etwa den 91 Punkten vom Wine Spectator oder den 92 Punkten von James Suckling, die die 2017er-Edition mit nach Hause gebracht hat. Sehr sympathisch!

Tasting Note

In einem tiefen Purpurrot ergibt sich der Wein mit violetten Reflexen ins Glas. Sofort strömen einem Aromen von Cassis, Heidelbeeren und etwas Pflaumenmus entgegen - elegant unterlegt von getrockneten Tabakblättern, Zartbitterschokolade und einem Hauch von Nougat. Am Gaumen kraftvoll, mit weichen Tanninen, dabei stets sehr ausbalanciert mit subtiler Eleganz. Eine feine Kräuterwürze leitet den langen Abgang ein.

Passt zu

Ein idealer Begleiter für das heimische Barbecue, da der Wein bestens zu gegrillten Steaks sowie deftigen Gemüsespießen harmoniert. Er passt aber auch zu üppig belegten Pizzen oder zu Pasta mit einer kräftig gewürzten Tomatensauce.

Weingut

Castello Banfi ist in Montalcino (Poggio alla Mura) ansässig, dem wohl berühmtesten toskanischen Ort mit seinen weltweit gesuchten Brunello-Weinen. Als Herzensangelegenheit der beiden italo-amerikanischen Brüder, John und Harry Mariani 1978 gegründet, hat sich das Gut seitdem in der Spitze der Erzeuger aus Montalcino etabliert und gehört gleichzeitig auch zu den schönsten Anwesen, malerisch eingebettet zwischen den Flüssen Orcia und Ombrone.

Vinifikation

Der 'Aska' Bolgheri 2017 von Castello Banfi ist eine Cuvée aus 90 % Cabernet Sauvignon und 10 % Cabernet Franc. Nach der Lese wurden die Trauben für 12 bis 14 Tage im Edelstahltank bei kontrollierter Temperatur fermentiert. Der Wein durchlief hier auch den biologischen Säureabbau. Es folgte ein 10-monatiger Ausbau in Holzfässern aus französischer Eiche - namentlich in Barriques sowie in 350-Liter-Fässern. Nach der Abfüllung durfte der Wein noch ein paar Monate auf der Flasche ruhen.